

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 67 (1941)  
**Heft:** 11

**Artikel:** Vorfrühling  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-477305>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Vorfrühling

In dieser Zeit, voll Weh und bangen Ängsten,  
Da düst're Sorgen schwarz und schwärzer drohen,  
Der Zukunft Horizont in Wolken hüllend,  
Wo ferne Blitze, Unheil kündend, lohen -

Berührt dich doppelt tröstlich jedes Zeichen  
Der unverwundlich schaffenden Natur,  
Die, unbekümmert um der Völker Ringen,  
Sich leise regt in Feld und Flur.

Schon sproßt es da und dort. Der Drang zum Leben  
Liegt in der Luft und keimt in feuchter Erde...  
Du fühlst vorahnend reichen Segen wachsen  
Und hoffst, daß er uns alle nähren werde.

Da tönt aus kahler Bäume hohen Kronen  
Ein zartes Lied, ein innig schöner Klang.  
Verwundert stehst du still, beglückt zu lauschen:  
Es war der ersten Amsel froher Sang!

Sicius

## Frühling

1931: Hinaus aus den Häusern.  
1941: Hinein in die Keller. Göpf

## Historische Anekdote

Napoleon war mit dem besiegten Kaiser von Oesterreich übereingekommen, daß, um dessen empfindliche Ehre nicht zu verletzen, keine französische Fahne auf dem Dache der Kaiserresidenz angebracht werden solle. Eines Tages bemerkte der Kaiser aber doch eine solche Fahne, die lustig vom Schloßturm wehte. Der befragte französische Wacheoffizier erklärte, daß dies gemäß neuen Instruktionen aus Paris geschehe. «Gut», antwortet der Kaiser, «die Fahne muß bis mittags zwölf Uhr beseitigt sein, oder ich werde einen meiner Soldaten senden, es zu tun.» Fünf Minuten vor zwölf Uhr hängt die Fahne immer noch. «In fünf Minuten sende ich den Soldaten», verkündet der Kaiser. «Der Soldat wird erschossen werden», versetzte kalt der Franzose. Langsam, jedes Wort betonend, antwortet der Kaiser: «Ich bin der Soldat!» — Die Fahne wurde entfernt. K.

## Splitterchen

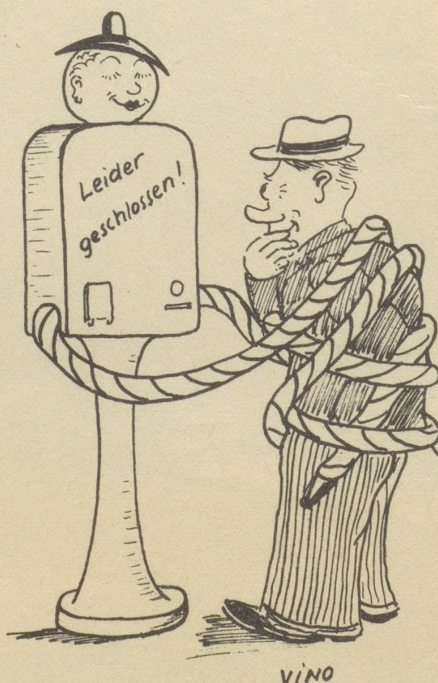
Mancher greiset, eh' er weiset! wk

**Chianti-Dettling**



Vino tipico della  
Zona classica  
Bekömmlicher Tischwein  
säurearm und stärkend

Chianti-Import  
seit 1867  
**ARNOLD DETTLING, BRUNNEN**



Frühlings-Sehnsucht der Tankstelle!

## Gut erfunden!

Telephonischer Anruf beim Polizeiposten: «Hilfe, Hilfe, kommen Sie sofort zu Frau Schübli, Bahnhofstraße 8, kommen Sie sofort, es ist ein Einbrecher im Hause!» Der diensttuende Wachtmann fragt: «Sind Sie selbst am Telephon, Frau Schübli?» «Nein, der Einbrecher! Hilfe!» Herva

In Zürich im  
**City-Hotel**  
wohnen  
gegenüber Jelmoli



## Merkwürdiges

In Rumänien sollen sich 8500 Mitglieder der Eisernen Garde im Gefängnis befinden.

... Eisernen Garde ... hinter eisernen Gardinen! Gin

## Anbauschlacht

1. Heeresbericht: Die Offensive hat gestern morgen 1/27 Uhr im ganzen Land begonnen. Unter dem Einsatz starker Kräfte sind bereits mehrere hundert Quadratkilometer Wiesland in Angriff genommen worden. Die Eroberung weiterer größerer Landflächen steht unmittelbar bevor. Göpf

## Neue Sorgen

Ueber die Auswirkungen der ab 1. April zur Ausgabe gelangenden Mahlzeitenkarte äußerte sich eine routinierte Serviertochter folgendermaßen:

«Zum Pulver ane mueß mer jetzt dann no de Märkli na ränne!» Gin

## Fremdwörter!

Im ersten Stock eines Restaurants treffen sich allwöchentlich die Philatelisten zu einem Hock zwecks Austausch der Briefmarken.

Gast im Parterre zur Serviertochter: «Sind im erste Stock d'Philatelite?»

Serviertochter: «Nei, nei, es sind nume d'Briefmarkesammler!» Wasch



## La Perle du Valais, Mont d'Or

Ein spritziger Fendant von geschmacklicher Vollendung und natürlichem Kohlensäuregehalt. Leicht prickelnd, ein lebendiger, frischer Wein, gerade recht für Hochzeit und Taufe.

**Berger & Co., Weingroßhandlung,  
Langnau (Bern) Tel. 514**  
Generalvertretung für die Schweiz.